Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 17 (1941-1942)

Heft: 51

Rubrik: Wehr-Sport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wehr-Sport

Schweizerische Armeemeisterschaften in Freiburg

Vom 27.—30. August finden in Freiburg die 6. Schweiz. Armeemeisterschaften statt. Nach harten Ausscheidungskämpfen der verschiedenen Heereseinheiten sind die besten Wettkämpfer für Freiburg aufgeboten worden. Zirka 1200 Wettkämpfer treten sich gegenüber, aber nur eine Mannschaft wird die Ehre haben, den Sieg zu erringen und nur ein Fünf- und ein Vierkämpfer wird als Schweiz. Armeemeister nach hartem, friedlichem Kampf hervorgehen.

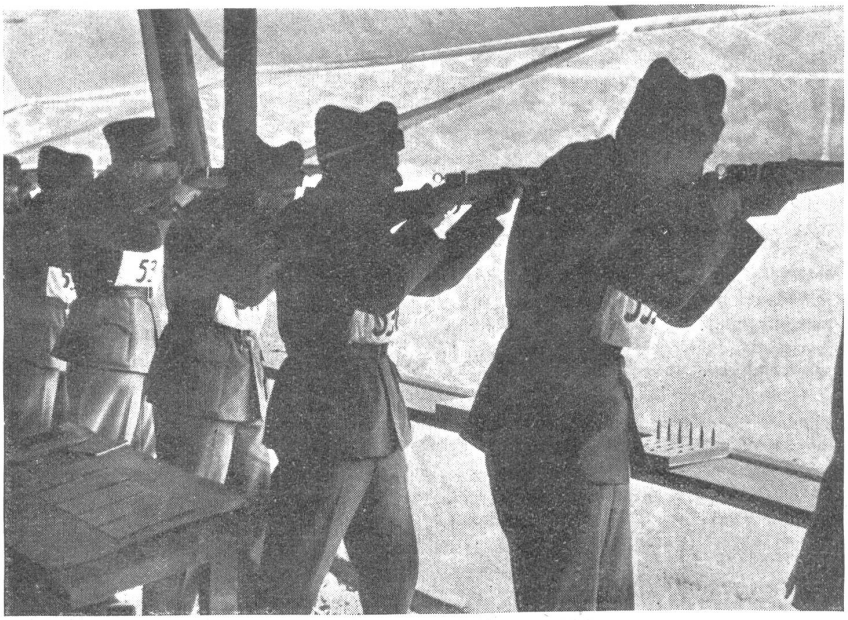
Wir freuen uns, feststellen zu können, daß der Wehrsport einen ungewöhnlich raschen Aufschwung genommen hat. Zweifellos wurde dies begünstigt durch die Mobilisation, aber auch durch die Kriegsereignisse selbst. Jedermann hatte Gelegenheit, zu erkennen, was für Anforderungen an den modernen Soldaten gestellt werden, was für ungeheure Strapazen er im Ernstfall zu ertragen hat. Hier gibt es keinen Kompromiß. Der Soldat muß für diese Strapazen physisch und psychisch vorbereitet sein. Ist dies nicht der Fall, dann versagt er und bricht zusammen. Wahres Soldatentum zeigt sich dann, wenn er trotz übermenschlichen Entbehrungen und Strapazen nicht kapituliert, sondern im Glauben an seine eigene Kraft, wie auch an diejenige der hinter ihm stehenden Armee und seines Volkes, auch in den größten Entbehrungen ausharrt und seinem Lande dadurch Ehre einlegt.

Die Schweiz. Armeemeisterschaften vermögen den Stand der körperlichen Ausbildung in der Armee zu demonstrieren. «Ein gesunder Körper gehorcht, ein kranker befiehlt», sagte unser General an den Armeemeisterschaften in Thun. Disziplin und ganze Hingabe sind die Grundpfeiler. Sie allein bieten die Gewähr, daß in einem Ernstfall der Soldat restlos seine Pflicht tut. Um aber dieser Pflicht nachkommen zu können, muß der Soldat eine genügende körperliche Ausbildung erhalten; hier hilft mit der Wehrsport. In den 4 schweren Disziplinen, Hindernislauf, Geländelauf, Schwimmen und Schießen, wird vom Wettkämpfer die äußerste Konzentration, Kraftanstrengung und Härte verlangt. Aber nicht nur das.

Um richtig vorbereitet an Ausscheidungswettkämpfen oder an die Armeemeisterschaften antreten zu können, muß sich der Wettkämpfer sorgfältig trainieren. Er muß einen großen Teil seiner Freizeit im Zivil oder aber im Militärdienst opfern zum Zwecke seiner eigenen Ausbildung. Dies ist er nicht nur sich selbst gegenüber, sondern auch gegenüber seinen Kameraden und seiner Einheit schuldig. In dieser restlosen Hingabe und Opferbereitschaft finden wir aber einen Teil des Soldatentums, das wir von allen verlangen müssen.

Die Schweiz. Armeemeisterschaften sind der Tag der Armee. Möge er auch als solcher vom Schweizervolk gewürdigt werden. Möge das Volk in großer Zahl mit seinen Soldaten den Ehrentag der Armee feiern! Z.

Flotter Sprung an der gefürchteten 2-m-Wand.



Das Schießen aufs Dreisekundenziel erfordert äußerste Konzentration!

Die Wettkämpfe

anläßl. der Armeemeisterschaften

An den Armeemeisterschaften, welche vom 27.—30. August in Freiburg stattfinden, werden drei verschiedene Wettkampfarten ausgetragen: Die beiden ersten, der moderne Vier- und Fünfkampf sind dem Einzelkämpfer reserviert, wobei jeder einzeln für sich kämpft und nach seinen persönlichen Leistungen gewertet wird.

Die dritte Wettkampfart, der Vierkampf für Mannschaften, ist ein Ringen von einzelnen Mannschaften, bestehend aus einem Offizier, einem Unteroffizier und 3 Gefreiten oder Soldaten, welche der gleichen Einheit oder dem gleichen Stabe angehören. Gewertet wird die Mannschaft nach dem Durchschnittresultat ihrer einzelnen Mitglieder.

Die Einzelkämpfe (mod. Vier- und Fünfkampf) bestehen aus folgenden Disziplinen: Lauf, Schwimmen, Schießen und Fechten, wobei nur Träger des Sportabzeichens zugelassen werden. Die Fünfkämpfer haben dazu noch das Reiten zu absolvieren.

Der Vierkampf für Mannschaften endlich setzt sich zusammen aus den Disziplinen: Lauf, Schwimmen, Schießen und Hindernislauf; letzterer wird allgemeinen als die schwierigste Disziplin betrachtet.